**Vereinbarung**

für die Mitgliedschaft der

**\*Schule**

im Schulnetz21

Schweizerisches Netzwerk gesundheitsfördernder

und nachhaltiger Schulen

**\*Schulstufe:** **Zyklus 1** [ ]  **Zyklus 2** [ ]  **Zyklus 3** [ ]

 **Sek. II** (Gym. [ ]  oder Berufsschule [ ] ) **Tertiär** [ ]

**\*Anzahl Schüler/-innen:**

**\*Anzahl Lehrpersonen:**

**\*Anzahl Klassen:**

**\*Anzahl Schulhäuser:**

**\*Adresse (Schulhaus, Strasse, PLZ, Ort, Kt.):**

**\*Tel:**

**\*E-Mail:**

**\*Webseite:**

**\*Schulleitung (Name, Vorname und E-Mail):**

**Kurzprofil (ländlich, Anteil fremdsprachiger Schüler/innen, verschiedene Niveaus, …):**

**Kurzbeschrieb der laufenden oder geplanten Projekte der Schul- und Qualitätsentwicklung:**

|  |
| --- |
|  |

**Philosophie und konkrete Schritte:**

1. Wir verstehen unsere Schule als **soziale Organisation**. Alle Beteiligten (Schüler/innen, Lehrer/-innen, Eltern, Behörden, nicht unterrichtendes Personal) stehen in einer wechselseitigen Beziehung und prägen dadurch das Klima und den Charakter unserer Schule als Lern-, Lebens und Arbeitsort.
2. Wir orientieren uns dabei an dieser Vision und am Leitfaden „Gesundheitsfördernde und Nachhaltige Schule“ des Schulnetz21. Wir richten unsere Arbeit an den folgenden Prinzipien aus:
* Visionsorientierung
* Vernetztes Denken
* Partizipation
* Befähigung zum selbstbestimmten Handeln / Empowerment
* Chancengerechtigkeit
* Langfristigkeit
1. Wir wollen unsere Schule als

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | gesundheitsfördernde Schule |  | gesundheitsfördernde und nachhaltige Schule |

gestalten und treten dem Netzwerk **für die Dauer von 3 Jahren** bei.

1. Auf der Grundlage einer Standortbestimmung[[1]](#footnote-1) definieren wir den Entwicklungsbedarf und verständigen uns auf eine gemeinsame Vision, Ziele und Massnahmen für die nächsten drei Jahre. Für diese Entwicklungsarbeit ziehen wir bei Bedarf eine Fachperson bei.
2. Wir wählen eine **Arbeitsgruppe** und bezeichnen eine Kontaktperson für das Netzwerk. Die Gruppe plant und organisiert zusammen mit dem Team die Umsetzung des Programms.
Die Kontaktperson absolviert vorzugsweise eine auf diese Tätigkeit ausgerichtete Weiterbildung und wird von der Schule entlastet. Ein zielgerichteter Einbezug verschiedener Anspruchsgruppen (Schulleitung, Lehrpersonen, Schulbehörden, nicht unterrichtendes Personal, Schüler/-innen, Eltern etc.) in die Arbeitsgruppe ist von Vorteil. Die Schule entscheidet selber über die Zusammensetzung. Die Koordination mit der Schulentwicklung und dem Qualitätsmanagement ist gewährleistet.
3. Wir **überprüfen** unsere Arbeit, die Ziele und die erzielten Veränderungen jährlich.
4. Wir stellen unsere **Erfahrungen** anderen Netzwerkschulen anlässlich der Erfahrungsaustausch-Treffen (Erfa-Treffen) zur Verfügung und dokumentieren unsere Arbeit auf der Schuldatenbank der Webseite Schulnetz21.
5. Wir profitieren von den **Angeboten des Schulnetz21**:
* Kurzberatung und Unterstützung in der Gestaltung des schulischen Entwicklungsprozesses
* Erfa-Treffen mit anderen Mitgliedschulen
* Impulstagungen (2 Personen pro Schule kostenlos)
* Dokumentationen und Instrumente für die konkrete Arbeit mit der Schule
* 3-mal jährlich einen Newsletter mit Hinweisen zu Praxisbeispielen, Instrumenten, Projekten etc.
* Auszeichnung der Schule (2 Tafeln pro Vereinbarung und das Logo zur eigenen Verwendung)
1. Wir erfüllen folgende Voraussetzungen für den Beitritt in das Schulnetz21:
* Eine Standortbestimmung ist durchgeführt und der Entwicklungsbedarf ist definiert.
* Die Schule hat das Programm für 3 Jahre festgelegt und mindestens 2 Ziele sind formuliert.
* Das Commitment für das Programm und den Netzwerkbeitritt liegt sowohl von der Schulleitung, dem Kollegium als auch von der Schulbehörde vor.
* Die Schulleitung trägt die Verantwortung oder delegiert diese.
* Eine Arbeitsgruppe sowie eine Koordinationsperson sind gewählt und mandatiert. Die Koordinationsperson ist gleichzeitig Kontaktperson zum Schulnetz21.
* Die Teilnahme für die Erfa-Treffen ist geregelt.
* Die Schule dokumentiert ihre Arbeit und ist bereit, spezielle Zusatzfragen der sprachregionalen- oder nationalen Netzwerkkoordination zu beantworten sowie ihre Erfahrungen anderen Schulen zur Verfügung zu stellen (Webseite).

**Arbeitsgruppe:**

|  |
| --- |
| **Der Arbeitsgruppe gehören an:** (Name, Vorname und Funktion)          **\*Kontaktperson für das Schulnetz21 ist:**\*Name, Vorname:       Funktion:       Adresse der Schule, PLZ, Ort, Kanton:       Tel.:      \*E-Mail:      |

**Entwicklungsbedarf aus der Standortbestimmung:**

|  |
| --- |
|       |

**\*Vision für unsere Schule:**

|  |
| --- |
|       |

**\*Programm/Ziele für die nächsten 3 Jahre:**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Was möchten wir erreichen?****(Qualitätsziele)** | **Woran erkennen wir, dass wir das Ziel erreicht haben?****(Indikatoren)** | **Womit wollen wir das Ziel erreichen?(Massnahmen)** | **Wann und wie messen wir Zielerreichung?(Evaluation)** |
| **Ziel 1:** |       |       |       |       |
| **Ziel 2:** |       |       |       |       |

Dieses Programm wurde mit Unterstützung einer Fachperson erarbeitet. [ ]  Ja [ ]  Nein

**Wenn ja, mit wem?** **Name, Funktion und Institution:**

**Bitte bereits vorhandene Leitbilder, Konzepte, Projektskizzen einreichen. Die Netzwerkkoordination legt von jeder Schule ein Dossier an. Bitte alle Dokumente, Konzepte und Veröffentlichungen einsenden.**

**Das Kollegium** hat dem Programm und dem Netzwerkbeitritt am .........................................in einem Mehrheitsentscheid zugestimmt.

Die Unterstützung der Schulleitung und der Schulbehörden liegt vor.

**Unterschriften:**

|  |
| --- |
| Ort, Datum: .........................................................**Für die Schulleitung:**      **Für die Arbeitsgruppe:**      **Für die Schulbehörden:**      **Für das kantonale Netzwerk Schulnetz21:****Für das schweizerische Netzwerk Schulnetz21:**       |

**\*** Diese Angaben werden unter [www.schulnetz21.ch](http://www.schulnetz21.ch) veröffentlicht

**Eine Kopie der Vereinbarung wird an die betroffene kantonale Dienststelle und / oder an die partnerschaftlichen speziellen Institution weitergeleitet:**

GFW

Fabienne Degoumois

Koordinatorin Schulnetz21-VS

Condémines 14

1950 Sitten

E-Mail : fabienne.degoumois@psvalais.ch



1. Vorschläge von Instrumenten dazu sind auf der Webseite [www.schulnetz21.ch](http://www.schulnetz21.ch) zu finden. [↑](#footnote-ref-1)